

## DFG Kolleg-Forschergruppe „The International Rule of Law – Rise or Decline?“ hat ihre Arbeit aufgenommen



Am 1. Oktober 2015 hat die DFG Kolleg-Forschergruppe „The International Rule of Law – Rise or Decline? – Zur Rolle des Völkerrechts im globalen Wandel“ an der Fakultät ihre Arbeit aufgenommen. Es handelt sich dabei um ein gemeinsames Projekt verschiedener wissenschaftlicher Einrichtungen im Berlin-Potsdamer Raum mit Sitz an unserer Fakultät.

Die ersten sieben Fellows sowie sechs Post-Docs und Doktoranden/innen bezogen ihre Büros im 4. Stock des Alten Palais und im HU-Institutsgebäude am Hausvogteiplatz. Die Homepage der Kolleg-Forschergruppe ging online ([www.kfg-intlaw.de](http://www.kfg-intlaw.de)). Die „Kolleg-Runden“ finden in der Wengler-Bibliothek statt, die der Gruppe als Versammlungs- und Lektürraum zur Verfügung steht.

Die Kolleg-Runden dienen dem Austausch zwischen den sechs hauptverantwortlichen Wissenschaftlern/innen – d.h. den drei antragstellenden Völkerrechtlern/innen Heike Krieger (FU), Georg Nolte (HU) und Andreas Zimmermann (Universität Potsdam) sowie den Politikwissenschaftlern/innen Andrea Liese (Universität Potsdam), Markus Jachtenfuchs (Hertie School of Governance) und Michael Zürn (Wissenschaftszentrum für Sozialforschung Berlin) – gemeinsam mit den Fellows, Post-Docs und Doktoranden/innen.

In den ersten Monaten stand die Erarbeitung der Grundlagen des Forschungsvorhabens im Vordergrund, etwa die Frage, wie die gegenwärtige Lage, Rolle und wohl auch Krise des Völkerrechts ermittelt werden können. Diese Frage („How to assess the role of international law in today’s changing global order?“) wird auch die Auftaktkonferenz der Kolleg-Forschergruppe beschäftigen, die vom 14.-16. April 2016 an der Freien Universität stattfindet. Natürlich

diskutiert die Gruppe auch über individuelle Forschungsvorhaben als work-in-progress.

Zu Beginn konnte die Gruppe drei renommierte ausländische Wissenschaftler für Gastaufenthalte in Berlin gewinnen: die Professoren Sienho Yee von der Wuhan University (China), Dire Tladi von der University of Pretoria (Südafrika) sowie Maurice Kamto von der Université de Yaoundé II (Kamerun). Als jüngere Fellows sind Dr. Noora Arajarvi von den Vereinten Nationen in New York, Kenneth Chan von der Universität Leuven, Dr. Xiaohong Wei von der Renmin University of China in Peking sowie Dr. Matthew Stephen vom WZB Berlin gekommen. Als Post-Docs arbeiten Dr. Dana

Constantin, zuvor European Center for Constitutional and Human Rights, die auch die Projekte der Gruppe akademisch koordiniert, Felix Lange sowie Dr. Alexandros Tokhi (WZB) in der Gruppe mit. Als Doktoranden sind Julien Berger (Universität Potsdam), Simon Blätgen (FU) und Alicia Köppen (HU) mit dabei. Die technische und praktische Koordination liegt in den bewährten Händen von Kerstin Schuster.

Über den internen Austausch hinaus sucht die Kolleg-Forschergruppe auch den Kontakt zu anderen Forschern/innen, insbesondere der beteiligten Universitäten und wissenschaftlichen Einrichtungen, sowie zu Praktikern/innen. Diese werden regelmäßig eingeladen, ihre Projekte, die nicht im engeren Bereich der Kolleg-Forschergruppe liegen müssen, zur Diskussion zu stellen. So haben im Wintersemester 2015/16 unter anderem der Philosoph Stefan Gosepath (FU Berlin), der Politikwissenschaftler Bernd Ladwig (FU Berlin), der Historiker Dieter Gosewinkel (WZB) und HU-Fakultätskollege Christoph Möllers vorgetragen. Eine Liste aller Vorträge findet sich auf der Homepage.

In den kommenden Monaten steht die erwähnte Auftaktkonferenz an. Die Kolleg-Forschergruppe wird künftig auch verstärkt öffentliche Vortrags- und Diskussionsveranstaltungen durchführen (z.B. ein Vortrag von Angela Kane, ehemalige Hohe Repräsentantin der UN für Abrüstungsfragen, am 18. April 2016). Ab April erwartet die Gruppe die nächsten Fellows: Professorin Jutta Brunnée von der University of Toronto (Kanada) sowie die Professoren Thilo Marauhn von der Justus-Liebig-Universität Gießen und Congyan Cai von der Xiamen University (China).

*Text: Dr. Dana Constantin*